

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Abschlußlagebericht vom Dienstag, den 30.4.1963, 8.30 Uhr

Mit heutigem Tage stellt der Lawinenwarndienst seine täglichen Meldungen ein.

Eine Temperaturerhöhung von rund 5 Grad unter südwestlichen Winden läßt heute wieder Abgänge von Naßschneelawinen erwarten. Die Durchfeuchtung der Schneedecke reicht auch an Schattenhängen bereits bis in die Gipfelregion. Durch den W Schwimmschnee in allen Hangrichtungen, der mit dem Abschmelzvorgang zu Faulschnee wird, bleibt die Schneedecke bis zum Aferwerden labil.

Geringe Ursache genügen zur Auslösung von Lawinen. In den nächsten Wochen ist also weiterhin mit einzelnen Naßschneelawinen bis in die Talregion zu rechnen. Bei Schitouren wird bis zum Sommer Vorsicht notwendig sein. Auf den Gletschern ist auf die schwache Schneeüberdeckung der Spalten zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Mit heutigem Tage stellt der Lawinenwarndienst seine täglichen Meldungen ein. Mit einem Temperaturanstieg von rund 5 Grad unter südwestlichen Winden sind in den Mittagsstunden Abgänge von Naßschneelawinen zu erwarten. Für Baustellen und Straßen bleibt geringe Gefahr. Die Durchfeuchtung der Schneedecke reicht sonnseitig über 3000 m. Die Schwimmschneeschichten, die sich stellenweise bereits in Faulschnee umwandeln, werden praktisch bis zum gänzlichen Abschmelzen die Schneedecke labil halten.

Geringe Temperaturschwankungen werden zur Auslösung genügen. Daher ist eine gänzliche Entladung sämtlicher Lawinenhänge im Laufe der kommenden Wochen noch zu erwarten, also auch Nachbrüche in bereits entladenen Lawinenbahnen.